

INHALT

EIN WORT ZUVOR	13
I FRIEDRICH I. ODER WIE MAN KÖNIG WIRD	17
Warten auf des Kaisers Kunde 17 · Der Sturz des Ministers 21 · Das Reich, »einem Monstrum ähnlich« 23 · Den Gatten durch die Gattin bekehren 25 · Spaniens Erbe und der Sonnen- könig 28 · Eine Krone kostet 8000 Soldaten 31 · Die Reise nach Königsberg 33 · Der Protest des Papstes 37 · Pruzzen und Preußen 38 · Der bittere Lorbeer der brandenburgischen Gre- nadiere 39 · »Ihr sollt Euch des Titels würdig machen ...« 42	
II DIE KÖNIGIN UND DER PHILOSOPH	45
Ein Leibrock für eine Million 45 · Das Schicksal des Baumeis- ters Schlüter 48 · Das hohe Haus wie ein Gestüt betreiben 52 · »Es ist rar, dass Gelehrte nicht stincken« 54 · Ein Sechsjäh- riger wird Rektor 57 · Der Reichsgraf Kolbe, ein dunkler Eh- renmann 60 · Regiert eine Wirtstochter das Land? 62 · Graf Wartenberg, Graf Wittgenstein und Konsorten 64	
III DAS ENDE DES »DREIFACHEN WEH«	68
Deserteure, Defraudanten, Delinquenten 68 · Einen Taler für die Jungfernschaft 70 · Der Goldmacher Caetano 73 · Lubens großer Plan 76 · Der Übermut der Reichen 79 · Friedrich der Große oder die Macht des Zufalls 82 · Der Krieg als Geschäft 85 · Le Roi est mort, vive le Roi! 86	
IV DER KÖNIG DER SOLDATEN	90
Ordre parieren, nicht raisonnieren 90 · Wusterhausen oder Preußen en miniature 92 · Trat unter sie und hielt fürchterlich	

Musterung 95 · »Gebet nichts mehr aus als Ihr einzunehmen habet!« 99 · »Gelehrte sind Salvader und Narren« 101 · Wie man einen Thronfolger erzieht 105 · Die Schatzkammer 110 · Das Vergnügen an einer Menge guter Truppen 112 · Der Rachen der Hölle 114 · Strafen von barbarischer Grausamkeit 117 · Werbung und Menschenraub 120 · Der Zar schenkt »ein paar Dutzend große Figuren« 124 · Sichere und unsichere Kantonisten 128 · »Wählte Ungnade, wo Gehorsam nicht Ehre brachte« 130 Friedrich Wilhelm – der erste Militarist? 134

V UND DER »GRÖSSTE INNERE KÖNIG« 139
 Das »General-, Ober-, Finanz-, Kriegs- und Domänen-Direktorium« 139 · »Lieben sollt ihr mich, nicht fürchten!« 143 · Nichts ist erfolgreicher als der Erfolg 146 · Rocher de bronze – ein Fels von Erz 149 · Die Austreibung der Salzburger 151 · Jeder dritte Berliner ein Franzose 156 · Der Kampf um Ostpreußen 159 · Das Glück von Hunderttausenden 162 · Rohe Jagd und rüde Jäger 165 · Die Mädchen ersäufen oder Nonnen daraus machen 168 · Der Besuch Peters des Großen 170 · Das Tabakskollegium und der Sadismus 173 · Ein preußischer Papiertiger 176 · Dank vom Hause Habsburg 179 · Die englische Heirat 181

VI EIN VATER UND SEIN SOHN 186
 Die Uniform, ein Sterbekittel 186 · »Die schrecklichen Kinder« 189 · Die Flucht wird vorbereitet 191 · »Sire, töten Sie mich!« 193 · Die Tragödie des Hans Hermann von Katte 197 · Das Verhör des »Böhsen Friederich« 199 · Die Leiden der Schuldlosen 202 · »Es gibt noch Richter in Berlin« 204 · »... und sterbe mit tausend Freuden für Sie, mein Prinz« 207 · Fern von Jupiter, fern von seinen Blitzen 210 · Die Braut als Kaufpreis 213 · Katte und die Folgen 216 · Die Qualen der Gicht 218 · Der König stirbt 221

VII DIE THRONBESTEIGUNG DES GROSSEN FRIEDRICH 226
 Der Tag der Betrogenen 226 · »Alle Religionen seindt gleich und guht« 228 · Europa gründlich zu verändern 233 · Der Philosoph als Spion 236 · Maria Theresia und die »Türken« vor Wien 238 · Schlesien – »Rendezvous des Ruhms« 240 · Die Flucht vor dem Sieg 244 · Was Jupiter erlaubt ist 248 · »Diese Hure von einer Königin« 251 · Die »Heldenäcker« von Chotusitz 254 · Ludwig XV. spielt Feldherr 257 · »Der Arme Mann im Tockenburg« 259 · Va banque 262 · Die Falle 264 · »Annemarie ist todt gehauen« 267 · »Herrgott, helf mich!« 269 · Keine Katze mehr angreifen 272

VIII SANSSOUCI ODER DIE RUHE VOR DEM STURM 274
 Das Lustschloss auf dem Weinberge 274 · »Himmlischer Voltaire, bitte für uns!« 277 · Die Entführung der Barbarina 280 · Friedrich der Große – dem Strafgesetz verfallen? 281 · Stehend sterben ... 284 · »Lieber Affe in Borneo als Minister in Preußen« 288 · Der Reisekönig 291 · Die drei fürchterlichen Tage 295 · Wer war schuld am Siebenjährigen Krieg? 297 · Der Albtraum der Koalitionen 300

IX PREUSSENS GLORIA 303
 Die sächsische Lösung 303 · »Für den Fall meiner Gefangennahme ...« 304 · Prag und Kolin 307 · »Wer Unglück nicht ertragen kann, verdient kein Glück« 311 · Leuthen und die schiefe Schlachtordnung 315 · Ein General und ein Grenadier 320 · Prinz Heinrich – der ewige Zweite 324 · »Der Große« – kein großer Feldherr? 327 · Fredersdorf, der seltsame Freund 329 · Die Hölle von Kunersdorf 332 · Der Dank des Vaterlands 335 · Das Mirakel des Hauses Brandenburg 337 · Türken und Tataren 340 · Der Tod der Zarin rettet Preußen 342 · Endlich Friede ... 345

X DER ALTE FRITZ 348
 Neues Land aus Sumpf und Sand 348 · Die Falschmünzer und

die Kaffeeriecher 352 · Der Prozess gegen den Müller Arnold 356 · »Dann gehe ich eben zum König« 359 · Meister der Politik 361 · Die erste Teilung Polens 364 · Die Rettung Bayerns 367 · Goethes abgeschmackte Plattheiten 370 · Blumen am Wegesrand 373 · Den Tod mit der Faust wegschlagen 375

DER WEG ZUM KÖNIGREICH. HISTORISCHER ABRISS 378

ZEITTADEL 1688–1786 385

STAMMTAFEL 394

ZITIERTE LITERATUR 396

REGISTER 406

KARTEN

Preußen um 1700 auf den Seiten 6 und 7

Preußen beim Tode Friedrichs des Großen auf den Seiten 404 und 405